

realsport.ch

GEGOSSENE SPORTBÖDEN

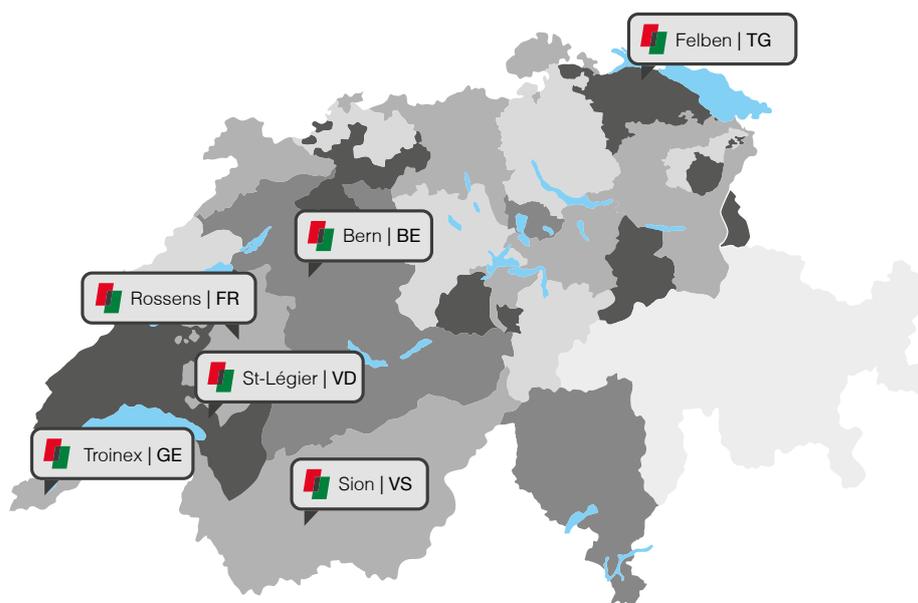
 **realsport**



Realsport ist seit mehr als 60 Jahren ihr Referenzpartner für die Beratung, die Studie, die Realisierung und die Wartung aller natürlichen und synthetischen Indoor- und Outdoor-Sportanlagen. Ein einzigartiges Angebot und Know-how in der Schweiz.



Wir bieten die besten Marken auf dem Markt für die besten Sportanlagen, die sowohl für Spitzenvereine als auch für kommunale Sportverbände konzipiert sind.



Wir bieten eine massgeschneiderte nationale Präsenz für alle unsere Dienstleistungen und einen lokalen Service mit unseren 6 Niederlassungen.

Unser Studienbüro, unsere Produktions- und Wartungsteams werden gerne auf ihre Anfragen eingehen. Realsport, das sind 250 erfahrene Mitarbeiter und tausende Realisierungen in der ganzen Schweiz. Nutzen sie unser Know-how, um ihr Projekt zu realisieren.



realsport

Natürliches Fussballfeld
Synthetisches Fussballfeld
Hybrides Fussballfeld
Tennisplatz

Leichtathletikanlage

Multisportplatz

Beach-Volleyball und andere Beach Sportarten
Finnenbahn
Golfplatz
Spielplatz
Street Workout
Inline-Hockey
Künstliche Zierrasen
Automatische Bewässerung
Sportbeleuchtung
Umzäunung
Lieferung von Sportgeräten
Eislaufbahn aus Natureis
Eislaufbahn aus Kunsteis

Ob für den Amateur oder Profi, die besten Leistungen hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab.

Die fugenlos gegossenen, synthetischen Sportbeläge von Realsport sind die Basis für viele Sportarten, sei es für Leichtathletikstadien, Multisportanlagen, Sportplätze, Pausenhöfe oder Spielplätze.



Schulsport



Profisport und Vereinssport



Leichtathletik und Outdoor-Ballsportarten erfordern spezielle Sportböden, die Leistung, Komfort und Haltbarkeit bieten. Unsere Systeme von gegossenen synthetischen Beschichtungen sind entworfen um diese Anforderungen zu erfüllen. Dies sind komplexe technologische Beschichtungen. Die Dicke der elastischen Schicht für sportliche Oberflächen liegt je nach System zwischen 8 und 50 mm. In der Gesamtheit einer Sportanlage ist die synthetische Beschichtung sicherlich die wichtigste Schicht, aber auch die komplexeste der Konstruktion. Sie definiert die sportlichen, funktionalen und nachhaltigen Eigenschaften der Realisierung. Je nach Anforderung werden mehrere Komponenten zusammengestellt, um die ideale Beschichtung für die gewünschten Anwendungsbereiche zu erhalten. Gegossene Beschichtungen können durchlässig oder undurchlässig, glatt oder strukturiert, einschichtig oder mehrschichtig sein.

Präsentation von Realsport	2
Sportbelagsysteme	6
Resotan Mexico MX+	8
Resotan Mexico M.....	10
Resotan Mexico Vmax.....	12
Resotan Tokyo	14
Resotan Melbourne	16
Resotan Roma.....	18
Resotan Paris	20
Resotan Berlin	22
Resotan San-O-Tan	24
Resotan Biolast	26
Resotan Retopping.....	28
Farbpalette	30
Generelles Konstruktionsprinzip.....	32
Resotan technische Details	34
Richtlinien für den Bau einer Leichtathletikbahn	36
Wartung von Resotan Sportböden	40
Technische Informationen	41

Sportbodensysteme



Undurchlässige Beschichtung

	Resotan Mexico	Resotan Tokyo	Resotan Melbourne	Resotan Retopping
Technische Informationen				
Art der Verlegung	Mehrschichtige Bauweise	Mehrschichtige Bauweise	Mehrschichtige Bauweise / Spritzverfahren	Ein -/ mehrschichtige Bauweise
Erscheinungsbild der Oberfläche	Strukturiert	Strukturiert	Strukturiert	Strukturiert / Glatt
Deckschicht	EPDM-Granulat und PU-Beschichtung, Option Farblackierung	EPDM-Granulat und PU-Beschichtung, Option Farblackierung	EPDM-Granulat und gespritztes PU-Bindemittel	EPDM-Granulat und PU-Beschichtung, Option Farblackierung
Oberflächenfarbe	Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette
Standarddicke***	13 mm	13 mm	13 mm	Diverse
Standardelastizität (ca.)*	35 bis 40 %	37 bis 42 %	36 bis 39 %	32 bis 38 %
Beanspruchung der Gelenke	4 / 6	5 / 6	6 / 7	4 / 6
Spikes	4 bis 6 mm	6 mm	6 mm	6 mm
Lebensdauer / Renovierungszyklus				
Leichtathletik				
International / National				
Régional				
Schulisch / Mehrzwecknutzung				
Ballsportarten				
Freizeit / Krippe				
Fussball				
Basketball				
Hockey				
Tennis				
Volleyball				
Handball				
Rollstuhlsport				
Fallschutzbeläge				

PU : Polyurethan

Angegebene Elastizität als Richtwert

EPDM: Ethylen-Propylen-Dien-PolyMethylen gesättigt

Resotan Roma	Resotan Paris	Resotan Berlin	Resotan San-O-Tan	Resotan Biolast		
						Durchlässige Beschichtung
Mehrschichtige Bauweise / Spritzverfahren	Mehrschichtige Bauweise	Einschichtige Bauweise	Mehrschichtige Bauweise	Mehrschichtige Bauweise	Art der Verlegung	Informations techniques
Strukturiert	Glatt	Glatt	Glatt	Glatt	Erscheinungsbild der Oberfläche	
EPDM-Granulat und PU-Bindemittel, gespritztes PU	EPDM-Granulat und PU-Bindemittel, Option Farblackierung	EPDM-Granulat und PU-Bindemittel, Option Farblackierung	EPDM-Granulat und PU-Bindemittel	EPDM-Granulat und PU-Bindemittel	Deckschicht	
Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette	Divers gemäss Farbpalette	Oberflächenfarbe	
13 mm	18 mm	12 - 14 mm	50 mm	30 - 120 mm	Standarddicke***	
36 bis 41 %	42 bis 48 %	35 bis 40 %	45 bis 50 %	HIC nach Höhe	Standardelastizität (ca.)*	
6 / 7	7 / 8	5 / 6	8 / 9	10	Beanspruchung der Gelenke	
6 mm	n.a. max. 3 mm	n.a. max. 3 mm	n.a. max. 3 mm	n.a.	Spikes	
					Lebensdauer / Renovierungszyklus	Athlétisme
					International / National	
					Régional	
					Schulisch / Mehrzwecknutzung	
					Freizeit / Krippe	Jeux de balle
					Fussball	
					Basketball	
					Hockey	
					Tennis	
					Volleyball	
					Handball	
					Rollstuhlsport	
					Fallschutzbeläge	

Legende

- Sehr angepasst
- Angepasst
- Wenig angepasst
- Unangepasst

*** Gemessen ausserhalb Kieseloberkante

* Elastizität in %: 0% = Betonboden / ca. 70 % = Naturrasen

** Belastung der Gelenke: 1 = extrem hart / 10 = sehr weich

resotan

Mexico MX+

Kompakte kiesige Polyurethanbeschichtung

Ein vortrefflicher Belag für die besten Zeiten

Leichtathletikstadion

Die Ausrüstung der weltweit besten Bahnen

Hohe Resistenz

Massenbeschichtung mit hoher Widerstandsfähigkeit



Mexico MX+

Schicht 4

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 3

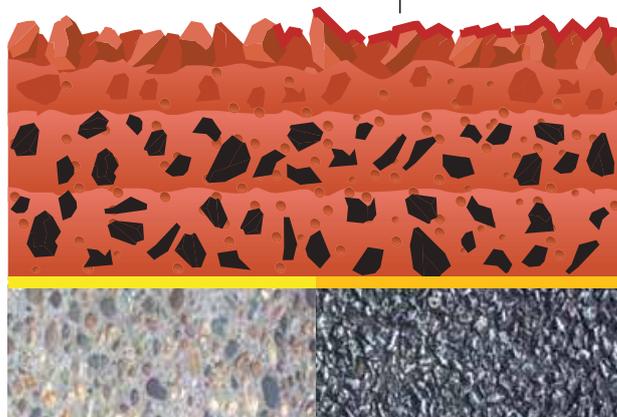
Polyurethan-Masse, bestreut mit EPDM-
Elastomer-Granulat

Schicht 2

Polyurethan-Masse, bestreut mit SBR-
Elastomer-Granulat

Schicht 1

Polyurethan-Masse, bestreut mit SBR-
Elastomer-Granulat



Kompatible Tragschicht

- Allgemeine Neigung 1,0%
- Eventuell Drainage des Bodens
- Fundament (Kies I) 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22,4 mm Dicke ca. 5 cm
- Bituminöse Mischung PA 12 Dicke 6 cm
- Bitumenmatte AC 4 PmB Dicke 3 cm
- Beschichtung Mexico 13 bis 15 mm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3% Wasser), frei von nicht anhaftenden Teilen und Fremdkörpern im Allgemeinen (Staub, fettige Substanzen, Diesel, Erde usw.) sein.

Ebenheitstoleranz: 4 mm unter der 4-Meter-Regel gemäss den FSA OFSPOStandards. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Aufbringen der Beschichtung: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	●●●●●●●●●●
Die Stabilität	●●●●●●●●●●
Rutschfestigkeit	●●●●●●●●●●
Spike-Beständigkeit	●●●●●●●●●●
Anhalten	●●●●●●●●●●
Sicherheit	●●●●●●●●●●

Resotan Mexico MX+



Art der Verlegung	In 4 aufeinanderfolgenden Schichten gegossen
Oberflächenaspekt	Strukturiert / Granuliert
Verschleisschicht	EPDM 1040 oder 1030 Granulat und getönter Lack
Standarddicke	Conipur MX + 14,5 mm
Standardelastizität (ca.)	35 bis 40 %
Empfohlener Boden für:	Leichtathletikstadion Internationale oder nationale Wettkampfstrecke
Farbe	Nach Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserundurchlässig



resotan

Mexico M

Kompakte kiesige Polyurethanbeschichtung Version M

Ein vortrefflicher Belag für die besten Zeiten

Leichtathletikstadion

Die Ausrüstung der weltweit besten Bahnen

Hohe Resistenz

Massenbeschichtung mit hoher Widerstandsfähigkeit



Mexico M

Schicht 4

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 3

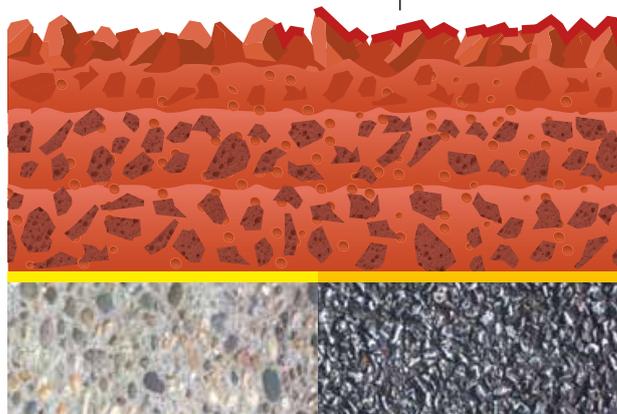
Polyurethan-Masse, bestreut mit EPDM-
Elastomer-Granulat

Schicht 2

Polyurethan-Masse, bestreut mit EPDM
Magic-Elastomer-Granulat

Schicht 1

Polyurethan-Masse, bestreut mit EPDM
Magic-Elastomer-Granulat



Kompatible Tragschicht

- Allgemeine Neigung 1,0%
- Eventuell Drainage des Bodens
- Fundament (Kies I) 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22,4 mm Dicke ca. 5 cm
- Bituminöse Mischung PA 12 Dicke 6 cm
- Bitumenmatte AC 4 PmB Dicke 3 cm
- Beschichtung Mexico 13 bis 15 mm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3% Wasser), frei von nicht anhaftenden Teilen und Fremdkörpern im Allgemeinen (Staub, fettige Substanzen, Diesel, Erde usw.) sein.

Ebenheitstoleranz: 4 mm unter der 4-Meter-Regel gemäss den FSA OFSPOStandards. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Aufbringen der Beschichtung: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	●●●●●
Die Stabilität	●●●●●
Rutschfestigkeit	●●●●●
Spike-Beständigkeit	●●●●●
Anhalten	●●●●●
Sicherheit	●●●●●

DAS SYSTEM FULL PUR FÜR MAXIMALE SPORTLEISTUNG - ZERTIFIZIERT DURCH WORLD ATHLETICS

Das 14-mm-Polyurethan-Leichtathletikbahnsystem, das vollständig aus « Virgin Materials » besteht, ist ein Premium-Oberflächensystem, das hervorragende Eigenschaften an Qualität und Langlebigkeit bietet und sich damit von der Konkurrenz abhebt.

Resotan Mexico M



Art der Verlegung	In 4 aufeinanderfolgenden Schichten gegossen
Oberflächenaspekt	Strukturiert / Granuliert
Verschleisschicht	EPDM 1040 oder 1030 Granulat und getönter Lack
Standarddicke	Conipur M 14 mm
Standardelastizität (ca.)	35 bis 40 %
Empfohlener Boden für:	Leichtathletikstadion Internationale oder nationale Wettkampfstrecke
Farbe	Nach Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserundurchlässig



resotan

Mexico Vmax

Kompakte kiesige Polyurethanbeschichtung Version Vmax

Ein vortrefflicher Belag für die besten Zeiten

Leichtathletikstadion

Die Ausrüstung der weltweit besten Bahnen

Hohe Resistenz

Massenbeschichtung mit hoher Widerstandsfähigkeit



Mexico Vmax

Schicht 3

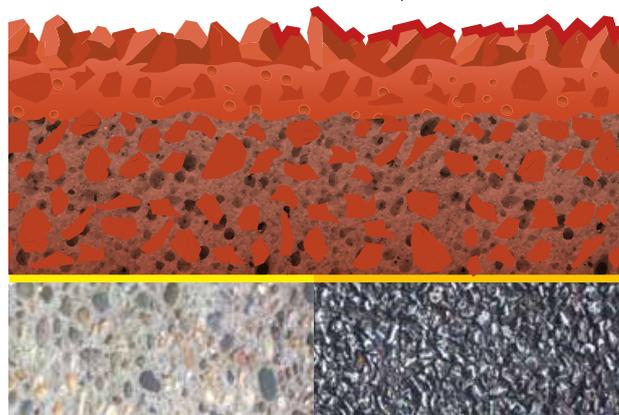
Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 2

Polyurethan-Masse, bestreut mit EPDM-
Elastomer-Granulat

Schicht 1

Polyurethan-Masse MAX, bestreut mit
EPDM-Elastomer-Granulat



Kompatible Tragschicht

- Allgemeine Neigung 1,0%
- Eventuell Drainage des Bodens
- Fundament (Kies I) 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22,4 mm Dicke ca. 5 cm
- Bituminöse Mischung PA 12 Dicke 6 cm
- Bitumenmatte AC 4 PmB Dicke 3 cm
- Beschichtung Mexico 13 bis 15 mm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3% Wasser), frei von nicht anhaftenden Teilen und Fremdkörpern im Allgemeinen (Staub, fettige Substanzen, Diesel, Erde usw.) sein.

Ebenheitstoleranz: 4 mm unter der 4-Meter-Regel gemäss den FSA OFSPOStandards. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Aufbringen der Beschichtung: Mindestens 2 Wochen.

Die Geschwindigkeit	● ● ● ● ●
Die Stabilität	● ● ● ● ●
Rutschfestigkeit	● ● ● ● ●
Spike-Beständigkeit	● ● ● ● ●
Anhalten	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●

DIE TRACK-OBERFLÄCHE FULL PUR FÜR EINE HÖCHSTE ATHLETISCHE LEISTUNGSSTUFE - WORLD ATHLETICS ZERTIFIZIERT- EINE NEUE GENERATION VON « ATHLETISCHEN BAHNEN »

Die « Entwicklung einer biomechanisch messbaren schnelleren Sportstrecke für das Hochleistungssegment » wurde in enger Zusammenarbeit mit der Sportuniversität Köln realisiert. Nach erfolgreichen Tests und der Akkreditierung von CONIPUR Vmax nach den Spezifikationen von World Athletics wurden biomechanische Messungen mit Spitzensportlern unter realen Bedingungen durchgeführt - und zeigten hervorragende Werte.

Resotan Mexico Vmax



Art der Verlegung	In 3 aufeinanderfolgenden Schichten gegossen
Oberflächenaspekt	Strukturiert / Granuliert
Verschleisschicht	EPDM 1040 oder 1030 Granulat und getönter Lack
Standarddicke	Conipur Vmax 14 mm
Standardelastizität (ca.)	35 bis 40 %
Empfohlener Boden für:	Leichtathletikstadion Internationale oder nationale Wettkampfstrecke
Farbe	Nach Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserundurchlässig





resotan

Tokyo

Zweischichtige Kiesbeschichtung
Komfort und Geschwindigkeit

Leichtathletikstadion
Ausrüstung für Wettkampfstadien

Wettkampf
Sehr gute Beständigkeit gegen Nagelschuhe



Schicht 4

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 3

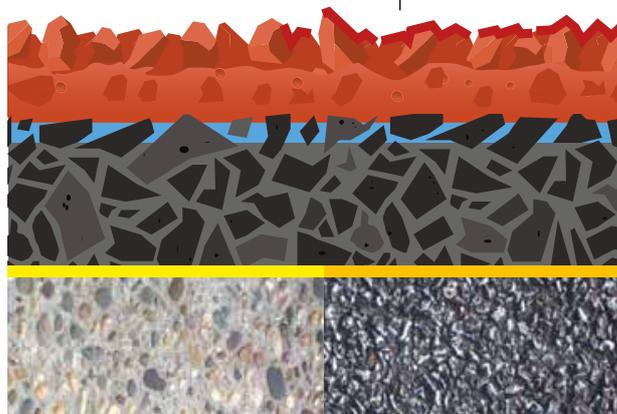
Polyurethan-Masse, bestreut mit EPDM-
Elastomer-Granulat

Schicht 2

Polyurethan-Porenfüller

Schicht 1

SBR- oder EPDM-Granulat, beschichtet mit
Polyurethan-Bindemittel, gegossen auf einen
vorbereiteten Träger



Kompatible Tragschicht

- Allgemeine Neigung 1,0%
- Eventuell Drainage des Bodens
- Fundament (Kies I) 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22,4 mm Dicke ca. 5 cm
- Bituminöse Mischung PA B 16 BmP-E Dicke 6 cm
- Bitumenmatte PA 8 BmP-E Dicke 3 cm
- Beschichtung Tokyo 13 bis 15 mm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3% Wasser), frei von nicht anhaftenden Teilen und Fremdkörpern im Allgemeinen (Staub, fettige Substanzen, Diesel, Erde usw.) sein.

Ebenheitstoleranz: 4 mm unter der 4-Meter-Regel gemäss den FSA OFSPOStandards. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Aufbringen der Beschichtung: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	●●●●●
Die Stabilität	●●●●●
Rutschfestigkeit	●●●●●
Spike-Beständigkeit	●●●●●
Anhalten	●●●●●
Sicherheit	●●●●●

Resotan Tokyo



Art der Verlegung	In 4 aufeinanderfolgenden Schichten gegossen
Oberflächenaspekt	Strukturiert / Granuliert
Verschleisschicht	EPDM 1040 oder 1030 Granulat und getönter Lack
Standarddicke	Conipur SW 13 mm
Standardelastizität (ca.)	37 bis 42 %
Empfohlener Boden für:	Leichtathletikstadion Internationale oder nationale Wettkampfstrecke Schuleinrichtungen
Farbe	Nach Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserundurchlässig



resotan

Melbourne

Mehrschichtiger Sportbelag, strukturiert und undurchlässige Bauweise
Komfort und Schnelligkeit

Leichtathletikstadien
Einrichtung für Wettkampfstadien oder Schulsport

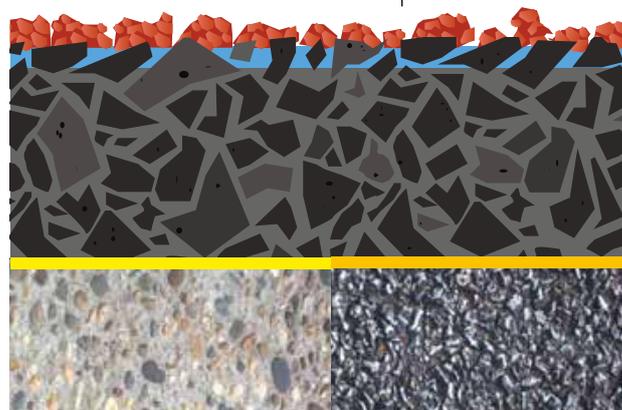
Wettkampf
Gute Spikesbeständigkeit



Schicht 3
Zweifache Spritzbeschichtung aus EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel

Schicht 2
Porenfüller Polyurethan

Schicht 1
SBR-Granulat oder EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel, auf vorbereitete Tragschicht einbauen.



Tragschicht / Unterbau

- Generelles Gefälle 1.0 %
- Eventuelle Drainage am Boden
- Fundament (Kies I) auf 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22.4 mm, Dicke ca. 5 cm
- Bituminöses Mischgut PA 16 N, Dicke 6 cm
- Bitument Teppich PA 8 N, Dicke 3 cm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3 % Wasser), frei von klebenden Stoffen und generell von allen Fremdkörpern (Staub, Fett, Benzin, Erde etc.) sein.

Ebenheitsanspruch max. 4 mm auf 4 Meter gemäss den Normen FSA OFSPO. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Einbau des Sportbelag: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	●●●●●
Die Stabilität	●●●●●
Rutschfestigkeit	●●●●●
Spike-Beständigkeit	●●●●●
Anhalten	●●●●●
Sicherheit	●●●●●

Resotan Melbourne



Art der Verlegung	In 3 Schichten gegossen oder gespritzt
Erscheinungsbild der Oberfläche	Strukturiert durch Spritzbeschichtung
Deckschicht	EPDM-Granulat 0515 und Polyurethan
Standarddicke	13 mm
Standardelastizität (ca.)	36 bis 39 %
Boden empfohlen für:	Leichtathletikstadion Wettkampfpisten National Schulische Einrichtungen
Farbe	Gemäss Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserundurchlässig



resotan

Roma

Mehrschichtiger Sportbelag, strukturiert und undurchlässige Bauweise
Der durchlässige Bodenbelag für Wettkampf-Leichtathletik und Schulsport

Leichtathletikstadien

Der Bodenbelag mit hoher Leistungsfähigkeit ist durch sein hervorragendes PreisLeistungsverhältnis sowohl für Leichtathletikstadien als auch schulische Leichtathletikeinrichtungen geeignet.

Widerstandsfähigkeit und Renovierung

Strukturierter Bodenbelag, durch Spritzbeschichtung leicht zu erneuern.



Schicht 3

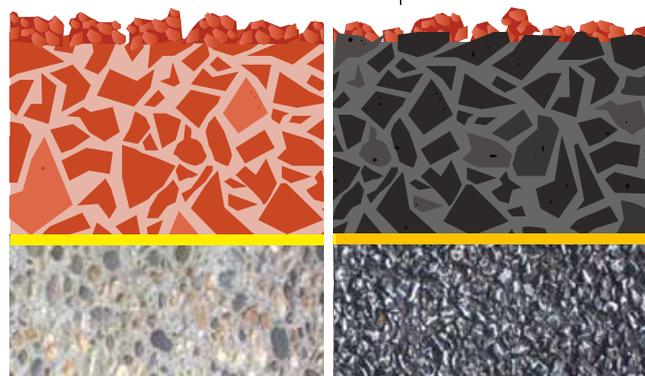
Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 2

Zweifache Spritzbeschichtung aus EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel

Schicht 1

SBR-Granulat oder EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel, auf vorbereiteter Tragschicht einbauen



Roma Colore

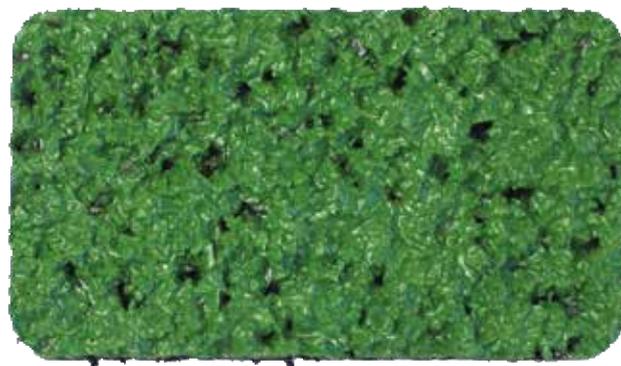
Roma

Tragschicht / Unterbau

- Generelles Gefälle 1.0 %
- Eventuelle Drainage am Boden
- Fundament (Kies I) auf 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22.4 mm, Dicke ca. 5 cm
- Bituminöses Mischgut PA 16 N, Dicke 6 cm
- Bitument Teppich PA 8 N, Dicke 3 cm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3 % Wasser), frei von klebenden Stoffen und generell von allen Fremdkörpern (Staub, Fett, Benzin, Erde etc.) sein.

Ebenheitsanspruch max. 4 mm auf 4 Meter gemäss den Normen FSA OFSPO. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Einbau des Sportbelag: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	●●●●●
Die Stabilität	●●●●●
Rutschfestigkeit	●●●●●
Spike-Beständigkeit	●●●●●
Anhalten	●●●●●
Sicherheit	●●●●●

Resotan Roma



Art der Verlegung	In 3 Schichten gegossen / gespritzt
Erscheinungsbild der Oberfläche	Strukturiert durch Spritzbeschichtung
Deckschicht	EPDM-Granulat 0515 und Polyurethan
Dicke Standard	13 mm
Standardelastizität (ca.)	36 bis 41 %
Boden empfohlen für:	Leichtathletikstadion Wettkampfpisten National Schulische Einrichtungen
Farbe	Gemäss Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserdurchlässig



resotan

Paris

Glatter Sportbelag, in zwei Schichten eingebaut

Ein ausgezeichnetener Sportbelag für den Schulsport

Multisportanlagen

Mit seiner glatten Oberfläche, die das Verspringen des Balls verhindert, ist dies ein idealer Sportbelag für die meisten Schulsportarten und bietet einen hohen Komfort beim Spiel

Widerstandsfähig und mit kostengünstiger Wartung

Er ist ein sehr verschleissbeständiger Sportbelag mit minimaler Wartung



Schicht 3

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 2

EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel,
auf Schicht 1 einbauen

Schicht 1

SBR-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel,
auf vorbereiteter Tragschicht einbauen



Tragschicht / Unterbau

- Generelles Gefälle 1.0 %
- Eventuelle Drainage am Boden
- Fundament (Kies I) auf 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22.4 mm, Dicke ca. 5 cm
- Bituminöses Mischgut PA 16 N, Dicke 6 cm
- Bitument Teppich PA 8 N, Dicke 3 cm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3 % Wasser), frei von klebenden Stoffen und generell von allen Fremdkörpern (Staub, Fett, Benzin, Erde etc.) sein.

Ebenheitsanspruch max. 4 mm auf 4 Meter gemäss den Normen FSA OFSPO. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Einbau des Sportbelag: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	● ● ● ● ● ● ● ●
Die Stabilität	● ● ● ● ● ● ● ●
Rutschfestigkeit	● ● ● ● ● ● ● ●
Spike-Beständigkeit	● ● ● ● ● ● ● ●
Anhalten	● ● ● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ● ● ●

Resotan Paris



Art der Verlegung	In 2 Schichten gegossen
Erscheinungsbild der Oberfläche	Glatt
Deckschicht	EPDM-Granulat 1030
Standarddicke	15 - 18 mm
Standardelastizität (ca.)	42 bis 48 %
Boden empfohlen für:	Multisport oder Mehrzweckeinrichtung Schulsportanlagen Sehr gelenkschonend
Farbe	Gemäss Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserdurchlässig



resotan

Berlin

Glatter Sportbelag, einschichtige Bauweise

Ein ausgezeichneter Sportbelag für den Schulsport

Multisportanlagen

Mit seiner glatten Oberfläche, die das Verspringen des Balls verhindert, ist dies der ideale Sportbelag für die meisten Schulsportarten und bietet einen hohen Komfort beim Spiel

Widerstandsfähig und mit kostengünstiger Wartung

Er ist ein sehr verschleissbeständiger Sportbelag mit minimaler Wartung



Schicht 2

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 1

EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel,
auf vorbereiteter Tragschicht einbauen



Tragschicht / Unterbau

- Generelles Gefälle 1.0 %
- Eventuell Drainage am Boden
- Fundament (Kies I) auf 40 bis 60 cm Dicke
- Planie mit Kies 0/22.4 mm, Dicke ca. 5 cm
- Bituminöses Mischgut PA 16 N, Dicke 6 cm
- Bitumentepich PA 8 N, Dicke 3 cm

Bituminöses durchlässiges Heissmischgut. Die Tragschicht muss kohäsiv, trocken (maximal 3 % Wasser), frei von klebenden Stoffen und generell von allen Fremdkörpern (Staub, Fett, Benzin, Erde etc.) sein.

Ebenheitsanspruch max. 4 mm auf 4 Meter gemäss den Normen FSA OFSPO. Ruhezeit des bituminösen Mischguts vor dem Einbau des Sportbelag: Mindestens 2 Wochen.



Die Geschwindigkeit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Die Stabilität	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Rutschfestigkeit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Spike-Beständigkeit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Anhalten	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●

Resotan Berlin



Art der Verlegung	Einschichtig gegossen
Erscheinungsbild der Oberfläche	Glatt
Deckschicht	Granulat EPDM 1030 oder 1040
Standarddicke	12 - 14 mm
Standardelastizität (ca.)	35 bis 40 %
Boden empfohlen für:	Multisportanlagen oder Mehrzweckeinrichtung Schulsportanlagen Schneller und elastischer Bodenbelag
Farbe	Gemäss Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserdurchlässig





resotan

San-O-Tan

Glatter Sportbelag, in zwei Schichten eingebaut

Ein ausgezeichneter Sportbelag für den Schulsport oder für schwer zugängliche Orte

Multisportanlagen

Mit seiner glatten Oberfläche, die das Verspringen des Balls verhindert, ist dies der ideale Sportbelag für die meisten Schulsportarten und bietet einen hohen Komfort beim Spiel

Widerstandsfähig und kostengünstig

Er ist ein sehr verschleissbeständiger Sportbelag mit minimaler Wartung

Schicht 3

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 2

EPDM-Granulat mit Polyurethan-Bindemittel,
auf Schicht 1 Tragschicht einbauen

Schicht 1

SBR-Granulat und Mineral mit Polyurethan-
Bindemittel, auf vorbereiteter Tragschicht
einbauen



Tragschicht / Unterbau

- Generelles Gefälle 0.5 bis 1.0 %
- Entwässerungssystem Ø 10 bis 15 cm, Abstand 6 bis 12 Meter
- Fundament (Kies I) auf 40 bis 50 cm Dicke gemäss Anforderungen
- Planie mit entwässerndem Kies, Splitt 0/22 mm, Dicke 5 cm entwässernd

Diese Art Bodenbelag ist selbsttragend und kann auf einer entwässerten und ungebundenen, jedoch stabilen (sich nicht vermischenden) Kiesschicht eingebaut werden. Die üblichen Tragschichten aus bituminösem Mischgut sind in diesem Fall nicht notwendig. Dieser Sportbelag ist insbesondere für schwer zugängliche Orte geeignet.

Die Geschwindigkeit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Die Stabilität	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Rutschfestigkeit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Spike-Beständigkeit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Anhalten	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ● ● ● ● ●

Resotan San-O-Tan



Art der Verlegung	In 2 Schichten gegossen
Erscheinungsbild der Oberfläche	Glatt
Deckschicht	Granulat EPDM 1030 oder 1040
Standarddicke	50 mm
Standardelastizität (ca.)	45 bis 50 %
Boden empfohlen für:	Multisportanlagen oder Mehrzweckeinrichtung Schulsportanlagen Sehr gelenkschonend
Farbe	Gemäss Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserdurchlässig



resotan

Biolast

Glatte Sicherheitsbeschichtung in zwei Schichten gegossen Die Referenz für Die Referenzbeschichtung zur Sicherung von Spielplätzen

Eine HIC-Garantie

Biolast und Biolast MAX werden von Realsport für die HIC für 5 Jahre bzw. 8 Jahre garantiert

Widerstandsfähig und kostengünstig

Sehr widerstandsfähig gegen Verschleiss, es wird keine Tragschicht aus bituminösem Mischgut benötigt, Biolast ist selbsttragend



Schicht 3

Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 2

EPDM-Granulat, beschichtet mit
Polyurethan-Bindemittel, gegossen auf
eine
vorbereitete Tragschicht

Schicht 1

SBR-Granulat unterschiedlicher
Granulometrie, beschichtet mit
Polyurethan-
Bindemittel, auf eine vorbereitete
Tragschicht gegossen



Kompatible Tragschicht

- Allgemeine Neigung 0.5 bis 1,0%
- Drainage des Bodens O/ 10 bis 15 cm zwischen Achse 6 bis 10 Meter
- Fundament (Kies I) 20 bis 40 cm Dicke je nach Einschränkungen
- Planie mit abfließendem Kies, Schotter 0/22 mm Dicke ca. 5 cm abfließend
- Beschichtung Biolast 30 bis 120 mm

Diese Art der Beschichtung ist selbsttragend und kann auf eine ungebundene, aber stabile Drainage-Kiesschicht aufgetragen werden (rührt nicht). Die üblichen

Tragschichten aus bituminöser Mischung sind in diesem Fall nicht erforderlich. Die Implementierung erfordert daher nur relativ begrenzte Mittel, so dass sie an besonders schwer zugänglichen Stellen installiert werden kann.




Biolast

 **bpa**

Resotan San-O-Tan



Art der Verlegung

In 2 aufeinanderfolgenden Schichten gegossen

Oberflächenaspekt

Glatt

Verschleisschicht

EPDM 1030 oder 1040 Granulat



Standarddicke

30 bis 120 mm je nach HIC

Standardelastizität (ca.)

Nach EN-Norm vgl. Realsport Spielplätze



Empfohlener Boden für:

Kinderspielplätze
Street Workout und Fitness im Freien
Kinderkrippen und Spiele am Boden

Farbe

Nach Farbliste

Durchlässigkeit

Wasserdurchlässig



resotan

Retopping

Kompakter Sportbelag aus Polyurethan / Gummigranulat
Renovationssystem für eine existierende Beschichtung

Leichtathletikstadion

Das Retopping kann die Lebensdauer des Bodenbelags verlängern.

Hohe Leistungsfähigkeit

Durch das Retopping wird die Verschleiss Schicht des Sportbelages erneuert und der Belag kann wieder über Jahre uneingeschränkt benützt werden.



Schicht 2

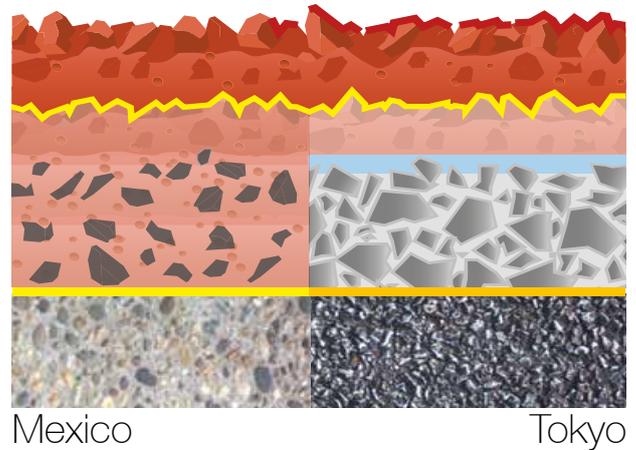
Zwei-Komponenten-Polyurethan-Lack getönt
100% UV-beständig

Schicht 1

Polyurethan-Masse, eingestreut mit
Elastomer EPDM-Granulat

Schicht 0

Existierender Sportbelag Mexico oder Tokyo



Tragschicht / Unterbau / Ausganglage

Verwendete Tragschichten sind die bestehenden Sportbeläge wie Mexico oder Tokyo, die einer neuen Oberflächenbehandlung unterzogen werden. Dies hängt vom jeweiligen Einzelfall ab und wird durch eine Analyse unserer Experten bestätigt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Realsport gern zur Verfügung.



Resotan Retopping



Art der Verlegung	In 1-2 Schichten gegossen
Erscheinungsbild der Oberfläche	Strukturiert / Granuliert
Deckschicht	EPDM-Granulat 1040 oder 1030 und Farblackierung
Standarddicke	4 - 5 mm
Standardelastizität (ca.)	35 bis 40 %
Boden empfohlen für:	Leichtathletikstadion Internationale oder nationale Wettkampfpisten
Farbe	Gemäss Farbliste
Durchlässigkeit	Wasserdurchlässig



Farbpalette

Die hier gezeigten Farben sind gedruckt. Aus diesem Grund entsprechen sie nicht genau den reellen Farben. Bitte fordern Sie Muster an.



060
Weiss
RAL 9010



056
Eierschale
RAL 1015



066
Beige
RAL 1014



069
Gelb
RAL 1002



089
Lichtgelb
RAL 1012



087
Lichtgrün
RAL 6017



067
Grün
RAL 6021



047
Dunkelgrün
RAL 6005



084
Lichtblau
RAL 5012



064
Blau
RAL 5015



054
Dunkelblau
RAL 5010



052
Rosa
RAL 4003



044
Lila
RAL 4005



083
Lichtorange
RAL 2008



082
Lichtrot
RAL 3017



062
Rot
RAL 3016



076
Mittelbraun
RAL 8024



046
Braun
RAL 8025



065
Grau
RAL 7038



055
Mittelgrau
RAL 7037



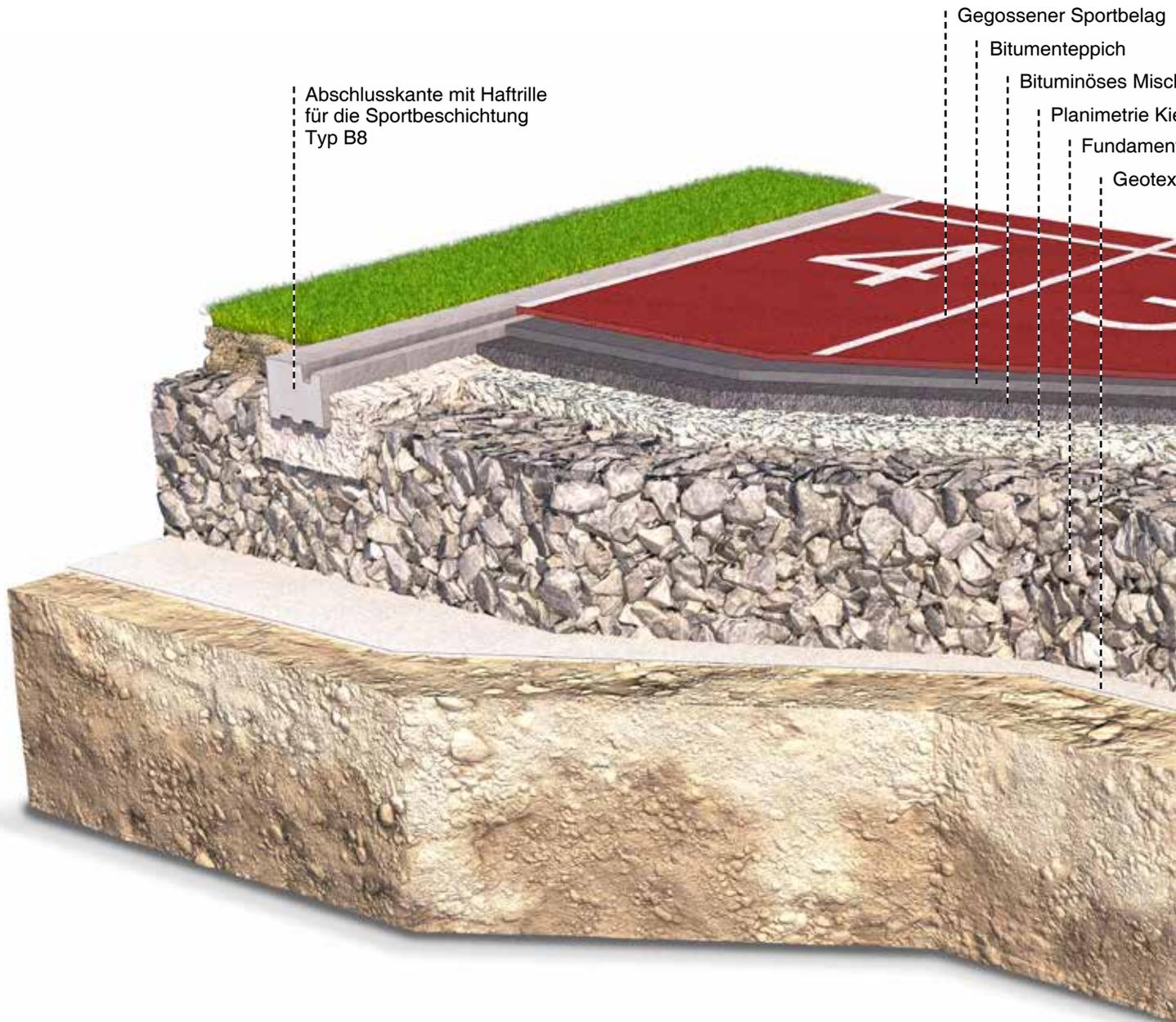
045
Dunkelgrau
RAL 7011



091
Schwarz
RAL 7011



Konstruktionsprinzip



Abschlusskante mit Haftrille
für die Sportbeschichtung
Typ B8

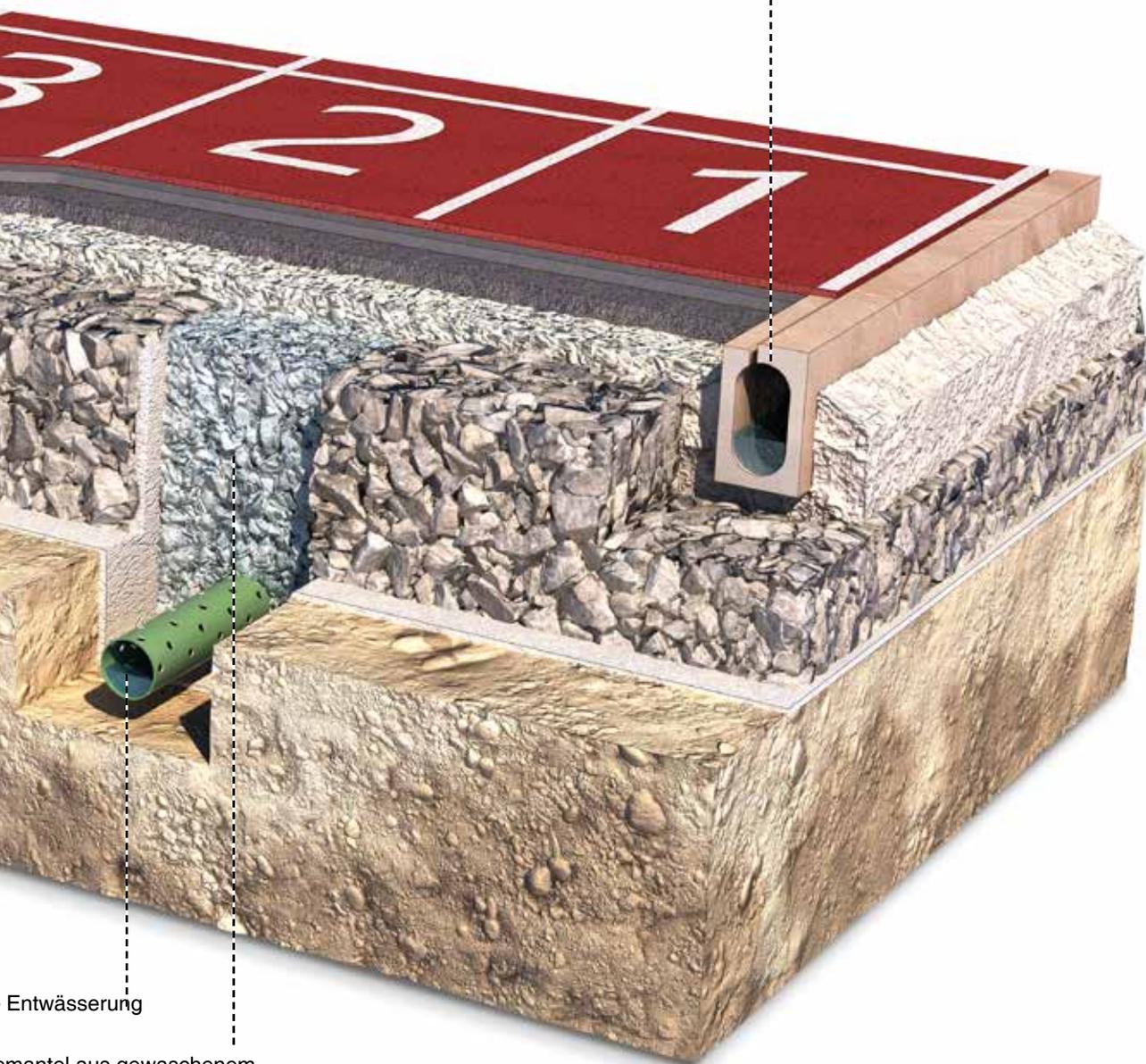
Gegossener Sportbelag
Bitument Teppich
Bituminöses Misch
Planimetrie Kie
Fundamen
Geotex

Effiziente

Drainage
Kie
Oberflä

ngut
es
t Kies I auf 40 bis 80 cm
til zur Verstärkung

Schlitzrinne für
Leichtathletikbahn

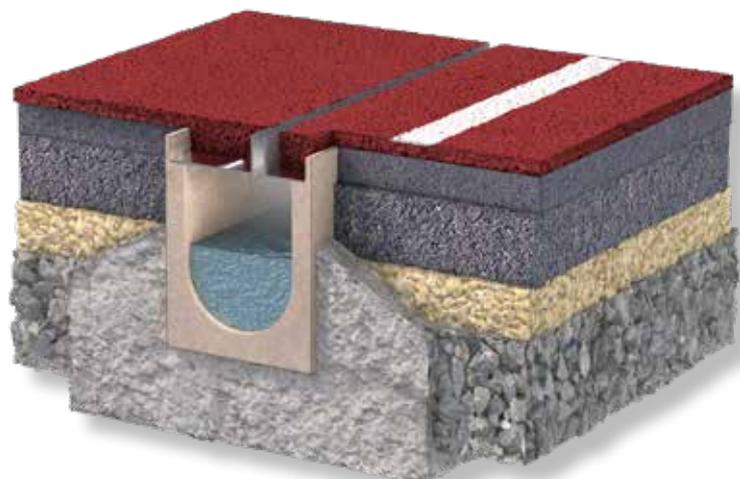
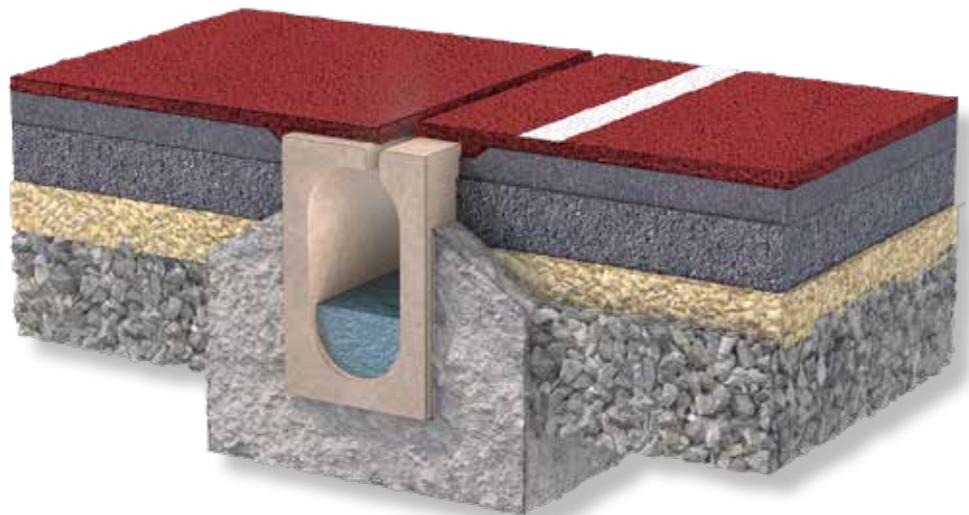
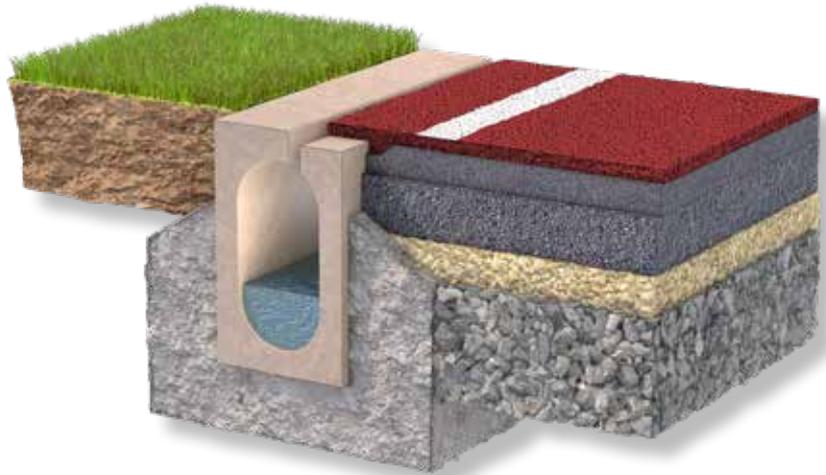


Entwässerung

emantel aus gewaschenem
s, der die Evakuierung von
ächenwasser gewährleistet

Technische Details Resotan

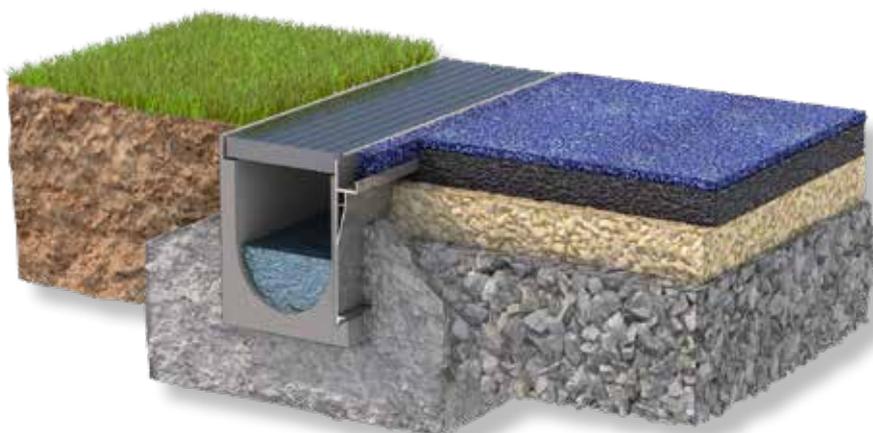
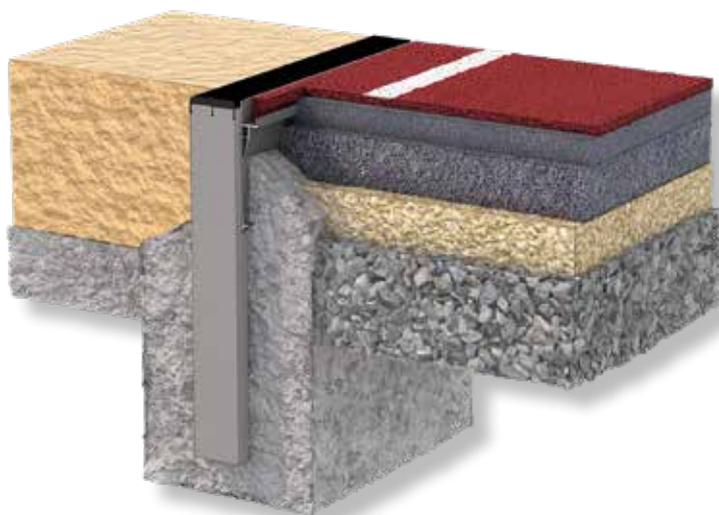
Sportrinne
Nicht durchlässige
Resotanbeschichtungen erfordern eine
effiziente Evakuierung
des Oberflächenwassers. Die
Installation von speziell entworfenen
Schlitzrinnen
kann durch den Sportbelag ein- oder
beidseitig beschichtet werden.



Spezieller Betonrand Typ B8 passt sich allen Arten von Aussenverkleidungen mit Haftrille für den gegossenen Bodenbelag an. Sichtbares Teil aus Beton 10cm breit.



Aluminiumrand Typ Alu-Liner passt sich allen Arten von Aussenverkleidungen mit Haftrille für den gegossenen Bodenbelag an. Unsichtbar einmal gelegt. Es sind nur 3 mm sichtbar.



Richtlinien für den Bau einer Leichtathletikstrecke

Voraussetzungen des Grundes für Leichtathletikeinrichtungen (Rennstrecke / Diskus-Sektoren / Bahnen)

Die Baustellengrundsätze für die Entwicklung von Leichtathletikanlagen sollten sich bemühen, die folgenden allgemeinen Kriterien zu erfüllen:

Die Konstruktion eines geeigneten Fundaments ist von entscheidender Bedeutung, um die strengen Kriterien von World Athletics für Steigungen und Ebenheit zu erfüllen. Sie müssen nicht nur zum Zeitpunkt der Fertigstellung beachtet werden, sondern auch für die Lebensdauer der Oberfläche. Es wird nicht nur erwartet, dass das Fundament dreimal länger hält als die synthetische Oberfläche, sondern es wird auch eine Lebensdauer von fast 25 Jahren ohne Anzeichen von Bewegung aufgrund von Absetzen und / oder Heben erwartet.

Die Konstruktion des Unterbaus sollte so konstruiert sein, dass sie dem Verkehr aller für den Bau der Sportanlage erforderlichen Geräte ohne Verformung oder Versagen standhält. Die Verdichtung des Untergrunds muss in den Projektspezifikationen mit mindestens 95% Proctor eindeutig gekennzeichnet sein.

Die Konstruktion des Unterbaus muss allen Belastungen auf der Sportfläche nicht nur der Athleten, sondern auch aller Geräte zur Instandhaltung der Anlage standhalten, ohne dass die Gefahr einer Verformung des Untergrunds auf die Sportfläche besteht. Es ist wichtig, die Ergebnisse von Tests und Nachweisen vorzulegen, dass der Unterbau den Anforderungen der Spezifikationen entspricht.

Die Plattform muss so ausgelegt sein, dass der Schutz der synthetischen Oberfläche gewährleistet ist, um sie vor allem zu schützen, einschliesslich dem Aufprall von Wasser vom Boden, jeder Bewegung des Bodens sowie der Anhebung des wassergesättigten Bodens. Auch das Gefrieren hat keinen Einfluss auf Oberflächenbewegungen.

Die Gewissheit, dass das Niederschlagswasser störungsfrei gehandhabt wird. Beispielsweise sollten Regenwasser und natürliches Grundwasser uneingeschränkt entweder unterirdisch durch das Drainagesystem oder in eine oberflächennahe Sammelstruktur wie eine Rinne evakuiert werden.

Fundamentbautechnik

Die Baustellenbedingungen für ein Projekt machen den Bau jedes Fundaments einzigartig. Eine geotechnische Untersuchung muss durchgeführt werden, um die Bodenbedingungen an jedem Standort genau zu bestimmen. Die Untersuchung sollte in einer Mindestdiefe von ca. 2,5 m durchgeführt werden, um eine vollständige Probe zu bestimmen. Die geotechnische Untersuchung kann vertieft werden, wenn in der Region Probleme bekannt sind (expansive Tone, Grundwasserspiegel). Aus dieser Studie können sie die Tragfähigkeit, Durchlässigkeit und Scherfestigkeit des Bodens ermitteln.

Der Bau des Fundaments für eine Leichtathletikanlage ähnelt dem Bau einer Nebenstrasse.

Maximale Steigungen für Sportanlagen, die von World Athletics genehmigt wurden

Tracks:

- Maximal 0,1% nach unten in Fahrtrichtung
- Maximal 1% auf der Breite der Strecke in Richtung der inneren Fahrspur. Um sicherzustellen, dass der Gradient den maximal zulässigen Wert von 1,0% nicht überschreitet, wird dringend empfohlen, dass der Entwurfsgradient weniger als 1,0% beträgt

Wettkampfbereiche für Springveranstaltungen:

- Maximal 0,1% nach unten in Fahrtrichtung für die letzten 40 Meter der Weitsprung-, Dreisprung- und Stabhochsprungstrecken
- Maximal 1,0% auf die Breite der Strecke für den Weitsprung und den Dreisprung
- Maximal 0,4% nach unten in Fahrtrichtung für Hochsprung. Die 0,4% befinden sich in einem Halbkreis mit einem Radius von 20 m zwischen den Pfosten

Wettkampfbereiche für Wurfveranstaltungen:

- Maximal 0,1% nach unten in Fahrtrichtung für die letzten 20 Meter der Strecke für den Speerwurf
- Maximal 1,0% auf die Breite der Strecke für den Speerwurf
- Maximaler Abfall von 0,1% in Wurftrichtung für Kugelstossen, Diskuswurf, Hammerwurf und Speerwurf im Landebereich
- Kreise für Kugelstossen, Diskus- und Hammerwurf sollten ungefähr eben sein

Anforderungen an das Drainagesystem für Sportanlagen

Von äusserster Wichtigkeit ist die Entwässerung von Wasser aus synthetischen Sportoberflächen. Wenn das Wasser nicht richtig von der Oberfläche abfließt, kann dies die Leistungen und Lebensdauer der synthetischen Oberfläche drastisch beeinträchtigen.

Bei der Planung des Drainagesystems ist es wichtig, die an jedem Standort problematischen Wassertypen zu berücksichtigen. Die häufigsten Formen der Oberflächenwasseransammlung auf der synthetischen Oberfläche sind Regen, Nebel, Tau und Schnee. Bei der Planung sollten sie auch Wasser berücksichtigen, das aus anderen Bereichen der synthetischen Oberfläche fließt, sowie Grundwasser, das in die Oberfläche eindringt.

- Im Oval der Strecke sollte ein Drainagesystem installiert werden, um das gesamte von der Bahnoberfläche und den Bereichen der Halb-Sektoren fließende Wasser zu entfernen.
- Ein zusätzliches äusseres Drainagesystem sollte vorhanden sein, um Wasser zu sammeln und zu entfernen, bevor es die Bahnoberfläche erreicht.
- In einigen Anlagen kann auch ein Drainagesystem unter der Schicht erforderlich sein, um überschüssiges Grundwasser oder Sickerwasser abzuführen.

Wesentliche Kriterien für Drainagesysteme

Drainagesysteme für jede Strecke und jedes Gelände sollten so ausgelegt sein, dass sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Konstruktion des Drainagesystems sollte stark genug sein, um die Last aller Maschinen, Materialien usw. zu tragen, usw. , die es vielleicht überqueren müssen
- Das Oberflächendrainagesystem der Strecke muss ordnungsgemäss ausgestattet sein, um das abfliessende Wasser von der Bahn sowie von den Halbsektoren zu steuern
- Das äussere Drainagesystem muss Wasser auffangen und umleiten, bevor es die synthetische Oberfläche erreicht
- Ein perforiertes Rohrentwässerungssystem kann im Grundwasser oder bei durchlässiger Sportfläche eingesetzt werden
- Alle Drainagesysteme sollten so dimensioniert sein, dass ein ausreichender Fluss des gesammelten Wassers zu den Sammelkammern und Kollektoren gewährleistet ist
- Im Drainagesystem sollten abnehmbare Abdeckungen verwendet werden, um eine regelmässige Wartung und Reinigung zu ermöglichen. Befinden sich die Abdeckungen im synthetischen Bereich, werden sie mit der gleichen Beschichtung wie die Bahn bedeckt

Anforderungen an die Ränder für Sportanlagen

- Es ist wichtig, die synthetische Beschichtung mit geeigneten Rändern einzurahmen. Dies geschieht am Rand der Rennstrecke, am inneren Rand der Diskussektoren sowie an allen eigenständigen Posten
- Der spezielle Betonrand mit Haftrille garantiert den guten Halt der Kanten der synthetischen Beschichtung und erhöht so die Haltbarkeit des Systems
- Betonränder bieten fixe Kontrollpunkte für die bituminöse Betonbasis

Anforderungen für einen Sandkasten für Weitsprung und Dreisprung

Bei der Planung einer Anlage ist es wichtig, die Anzahl und Position der Sandgruben für den Weitsprung und / oder den Dreisprung zu berücksichtigen. Ein Minimum eines Sandkastens ist erforderlich, wenn die Anlage Weitsprung- und Dreisprungwettbewerbe ausrichten möchte .

- Ein Sandkasten mit einer einzelnen Bahn hat normalerweise eine Innenabmessung von 9 x 3 m
- Ein Sandkasten mit einer zweigleisigen Bahn hat normalerweise eine Innenabmessung von 9 x 6 m oder 9 x 7 m. HINWEIS: Doppelte Sandkästen sollten nach Möglichkeit vermieden werden - sie sind während des Wettkampfs und des Trainings problematisch
- Der Sandkasten sollte aussen bis zu einer Mindestdiefe von 0,3 m und in der Mitte etwas tiefer mit Sand gefüllt sein. Die Grube sollte auch ein geeignetes Drainagesystem in ihrer Unterkonstruktion haben, damit sie sich nicht mit Wasser füllt

- Der Sandkasten sollte zur Sicherheit der Athleten mit gummierten Rändern versehen sein
- Das Niveau des Sandes sollte auf dem gleichen Niveau wie das Sprungbrett sein. Die maximal zulässige Toleranz beträgt +/- 0,02 m, gemessen vom höchsten Punkt des Sprungbretts. Dadurch kann die Querneigung der Sandgrube an die Querneigung der Strecke angepasst werden
- Um den Sandkasten muss ein 0,5 m langer Sandsammler installiert werden, wenn dieser vollständig in die synthetische Oberfläche integriert ist. Der Sammler muss eine abnehmbare Gummiwabenabdeckung haben, um den Sand von den Schuhen des Athleten zu sammeln, wenn dieser den Sandkasten verlässt

Anforderungen an das « Fluss » Springen

- Die Einbindung eines « Flusses » für das Steeple in eine Installation stellt eine erhebliche Investition dar. Daher ist es während der Entwurfsphase wichtig zu wissen, ob er benötigt wird
- Der « Fluss » -Sprung kann in der Hälfte des Sektors oder ausserhalb der Kurve auf einem Oval einer Standardbahn positioniert werden
- Der « Fluss » -Sprung muss gemäss den Abmessungen von World Athletics / NCAA konstruiert werden.

Anforderungen an Oberflächensportgeräte

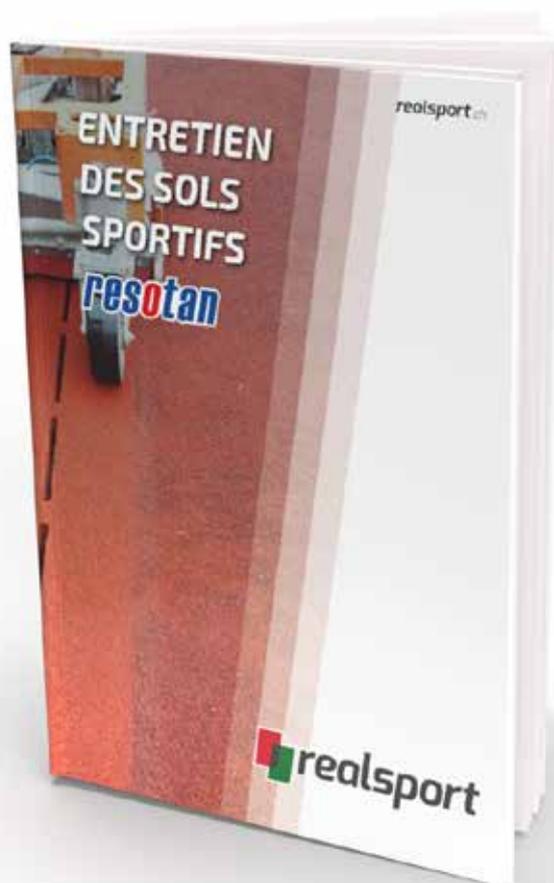
Abhängig von den sportlichen Ereignissen, die in die Gestaltung einer Anlage einbezogen werden müssen, kann eine bestimmte Bodenausrüstung erforderlich sein.

- Bei der Planung einer Einrichtung ist es wichtig, die Anzahl und den Ort der Ereignisse auf dem Feld zu berücksichtigen.
- Eingegrabene Sportgeräte wie Wurfkreise oder Gerätebuchsen müssen nach dem Verlegen des bituminösen Betons, jedoch vor der synthetischen Oberfläche installiert werden, um Schäden an der fertigen synthetischen Oberfläche zu vermeiden. Durch die Installation dieser Ausrüstung nach der bituminösen Betonbasis ist es einfacher, die von den Normen geforderte Installationsgenauigkeit zu erreichen.
- Bei der Positionierung und Nivellierung der Ausrüstung müssen strenge Hersteller- und World Athletics-Anforderungen berücksichtigt werden. Die Installationstoleranzen sind sehr wichtig und anspruchsvoll. Die Überwachung und permanente Kontrolle jeder Phase ist wichtig, um die Anforderungen zu erfüllen.
- Die Anforderungen des Herstellers und von World Athletics bestimmen das Niveau und die Grösse des Fundaments des bituminösen Betons sowie die Art der installierten Sportausrüstung
- Die Entwässerung aller Teile des Sprungbretts, der Wurfkreise und der Gerätebuchsen muss gewährleistet sein

Das Planungsbüro von Realsport unterstützt Sie, die Planung Ihrer Installationen durchzuführen

Wartung von Resotan Sportböden

Informationen zur Wartung ihrer Resotan-Installationen finden sie im Handbuch von Realsport zur Wartung des gegossenen Bodens



Technische Informationen

UV-EINFLÜSSE

Hinweise zu Berlin-, Paris- und San-O-Tan-Beschichtungen

PHOTO OBEN

UV verursacht eine Variation des Farbtons des Bindemittels (Mikrometerdicke) und eine Farbänderung auf der Oberfläche von EPDM-Granulat kann auftreten. Aus diesem Grund verwandelt sich blaues EPDM-Granulat in Grün und graues EPDM-Granulat in Braun, usw. Diese Bindemittelschicht nutzt sich in den ersten Monaten der Verwendung fast vollständig ab und der Farbunterschied verschwindet. Diese Farbabweichung kann je nach Intensität der UV-Strahlung am Tag der Installation sehr unterschiedlich sein und ist nicht als Defekt anzusehen, sondern als Merkmal dieser Art von Beschichtung.

PHOTO UNTEN

Um diese vorübergehende Farbabweichung zu vermeiden, kann ein UV-beständiges Bindemittel nur für eine Installation von Hand, d.h für kleine Oberflächen, verwendet werden.

Wir empfehlen die Verwendung von UV-beständigem Bindemittel für EPDMs in den folgenden Farben: Blau, Lila, Orange, Gelb, Eierschale, Weiss, Hellgrau.

Bei grösseren gelegten Plätzen, die mit dem Finisher verlegt wurden, kann ein UVbeständiger Lack aufgetragen werden, um die gewählte Farbe unmittelbar nach der Installation zu gewährleisten. Dieser Lack hat den anderen Vorteil, die Oberfläche des Platzes zu verstärken und den Verschleiss stark zu verlangsamen.







Swiss Made

Realsport bietet gegossene Sportbodenbeläge, deren sämtliche Bestandteile in der Schweiz produziert sind. Die Böden werden von unseren Realsport-Teams verlegt.



EPDM-Gummigranulat:

GEZOLAN AG

Werkstrasse 30
CH-6252 Dagmersellen
Switzerland



Polyurethan-Materialien:

CONICA AG

Industriestrasse 26,
CH - 8207 Schaffhausen
Switzerland



Der Schweizer Sportboden

Freiburg

Ch.de Combernesse 9
1728 Rossens
Tel 026 402 57 05
Fax 026 402 57 06

Waadt

La Veyre d'en Haut D 10
1806 St-Légier
Tel 021 921 27 19
Fax 021 921 27 29

Genf

Route de Bossey 68
1256 Troinex
Tel 022 899 11 45
Fax 022 899 11 49

Wallis

Rue des Cèdres 10
1950 Sion
Tel 027 746 36 48

Bern

Mingerstrasse 16
3014 Bern
Tel 031 301 05 39

Thurgau

Talackerstrasse 9
8552 Felben-Wellhausen
Tel 052 770 03 50

realsport

info@realsport.ch
www.realsport.ch



Alle in diesem Dokument
genannten Spezifikationen
können ohne vorherige
Ankündigung verändert
werden.

Dok. 7.2.4.31
vers 21.01 ©RS